

Verhaltenskodex des Radlogistik Verband Deutschland e.V.

-

für gewerbliche Lastenräder und Gespanne im Straßenverkehr

Wir ersetzen Autos und Transporter in der urbanen Logistik durch deutlich kleinere und emissionsfreie Lastenräder oder Fahrräder mit Anhängern. Das macht unsere Städte lebenswerter und sicherer für alle. Unsere Fahrräder sind jedoch deutlich größer als klassische Fahrräder. Bei unbedachter Fahrweise können sie insbesondere schwächere Verkehrsteilnehmer*innen verunsichern, behindern oder gar gefährden. Das wollen wir verhindern.

Zusätzlich zur selbstverständlichen Einhaltung der Straßenverkehrsordnung bekennen wir uns als Hersteller und Betreiber von Lastenrädern und Fahrrädern mit Anhängern deswegen zu folgendem Verhaltenskodex des Radlogistik Verbands Deutschland:

- Wir fahren besonders defensiv und rücksichtsvoll gegenüber schwächeren Verkehrsteilnehmer*innen.
- Wir fahren immer wenn möglich auf der Fahrbahn und nicht auf eng dimensionierter und hoch frequentierter Radverkehrsinfrastruktur.
- Wir halten und parken immer wenn möglich am Fahrbahnrand und nicht auf dem Gehweg.
- Wenn wir das Parkrecht für Fahrräder auf dem Gehweg in Anspruch nehmen, achten wir den Vorrang aller, die zu Fuß, im Rollstuhl, mit Rollator, mit Kinderwagen, auf Kinderfahrrädern oder Laufrädern unterwegs sind. Dafür muss genug Platz vorhanden sein und wir steuern die Park- oder Haltestelle auf dem Gehweg nur auf kürzestem Weg und im Schrittempo an.

Übersicht von Lastenradmodellen und Gespannen

